AMAZONE Neuheit auf der EIMA 2026

Mit der neuen KE 03 Rotamix die Saatbettbereitung meistern

Die KE 03 Rotamix markiert den Start einer neuen Kreiseleggengeneration von AMAZONE. Mit neuer Zinkengeometrie und verstärkten Werkzeugträgern ist sie für unterschiedlichste Bodenverhältnisse gerüstet und schafft die Basis für ein optimales Saatbett. Das Portfolio reicht von starren Maschinen ab einer Arbeitsbreite von 2,50 Meter für Traktorleistungsklassen ab 65 PS bis hin zu klappbaren 6-Meter-Maschinen, die für Leistungen bis 400 PS ausgelegt sind.

Neue Zinkengeometrie für ruhigen Lauf und lange Standzeiten

Die neue KE 03 Rotamix verfügt über verstärkte Werkzeugträger mit einem Durchmesser von 210 mm und verbreiterte Zinkenaufnahmetaschen. Dadurch ist die Maschine besonders robust und auch auf hohe Belastungen im Feldeinsatz ausgelegt. Der Freilaufwinkel wurde erweitert, um den Verschleiß weiter zu reduzieren und gleichzeitig den Durchgang des Bodens zu erhöhen.

Der gezielt ausgelegte Schleppwinkel der Zinken erzeugt eine feine, gleichmäßige Krümelstruktur und sorgt auch auf schweren Böden für die exakte Einhaltung der eingestellten Arbeitstiefe. So wird der Boden gleichmäßig bearbeitet und eine konstant hohe Arbeitsqualität des Planierbalkens erreicht.

Die geschmiedeten Zinken aus gehärtetem Stahl sind elastisch und verschleißfest. Mit ihrer auf 80 mm vergrößerten Breite gewinnen sie zusätzlich an Stabilität und sind damit bestens für anspruchsvolle Einsätze gerüstet. Für abrasive Böden und hohe Flächenleistungen sind Zinken mit aufgeschweißtem Hartmetall erhältlich. Sie erreichen eine bis zu 3-fach höhere Standzeit und ermöglichen damit einen reduzierten Wartungsaufwand bei geringeren Einsatzkosten.

Robuster 3-Punkt-Anbaubock für flexible Maschinenkombinationen

Die starren Produkttypen mit Arbeitsbreiten von 2,50 bis 4 Metern sind mit einem robusten 3-Punkt-Anbaubock für hohe Traglasten ausgestattet und eröffnen damit vielfältige Möglichkeiten für die Kombination mit unterschiedlichen Sämaschinen. Besonders einfach erfolgt der Aufbau der mechanischen Sämaschine Cataya, der pneumatischen Sämaschine Centaya sowie der Einzelkorn-Sämaschine Precea über das Schnellkuppelsystem QuickLink. Anbausämaschinen wie die D9 oder Fremdfabrikate können über das Huckepack-System aufgesattelt werden. Zusätzlich ermöglichen ausziehbare Unterlenker die Aufnahme von Vorwerkzeugen. So lässt sich die KE 03 Rotamix vielseitig konfigurieren und gezielt an unterschiedliche Einsatzbedingungen und betriebliche Anforderungen anpassen.

Auch die klappbaren Produkttypen KE 03-2 mit Arbeitsbreiten von 4 bis 6 Metern bieten vielfältige Kombinationsmöglichkeiten. Die Säschienen der Avant mit RoTeC-Einscheiben-Säscharen oder TwinTeC-Doppelscheiben-Säscharen lassen sich mit dem Frontanbaubehälter FTender zu einer leistungsfähigen und schlagkräftigen Säkombination verbinden. Für die Einzelkornsaat können Precea Vereinzelungsaggregate angebaut werden. Künftig steht dafür auch das Huckepack-System bereit, über das sich zusätzlich Sätechnik von Fremdfabrikaten anbauen lässt.

Gezielter Erdfluss für ein gleichmäßiges Saatbett

Die neuen, verstärkten Seitenleitbleche zeichnen sich durch eine besonders stabile Konstruktion aus. Durch die Verlängerung um 95 mm führen sie den Boden noch gezielter und unterstützen ein gleichmäßiges Arbeitsergebnis. Serienmäßig ausstellbar, sorgen sie außerdem für saubere Übergänge zwischen den Überfahrten und ein gleichmäßiges Anschlussbild.

Neue Führungsbleche optimieren den Erdfluss innerhalb der Maschine und führen den Boden gleichmäßig vor die Walze. So entsteht eine optimale Grundlage für die anschließende Rückverfestigung und ein gleichmäßiges Saatbett.

Passgenaue Ausstattung für unterschiedliche Einsatzbedingungen

Das große Programm verschiedener Nachlaufwalzen bietet für jeden Standort eine passende Lösung zur Rückverfestigung. Für den Einsatz auf steinigen Flächen kann die KE 03 Rotamix mit variabel einsetzbaren Steinabweisern ausgestattet werden. Sie reduzieren das Risiko von Steinklemmern und sorgen so für einen störungsfreien Betrieb. Bei hohen Durchsatzmengen oder geringem Steinbesatz lassen sie sich mit nur einer Schraube schnell entfernen und unkompliziert an die jeweiligen Einsatzbedingungen anpassen. Für die klappbaren Varianten ist außerdem eine sichere Abstellstütze erhältlich.



Die Kreiselegge KE 03 Rotamix bietet schlagkräftiges Arbeiten für ein feinkrümeliges Saatbett.

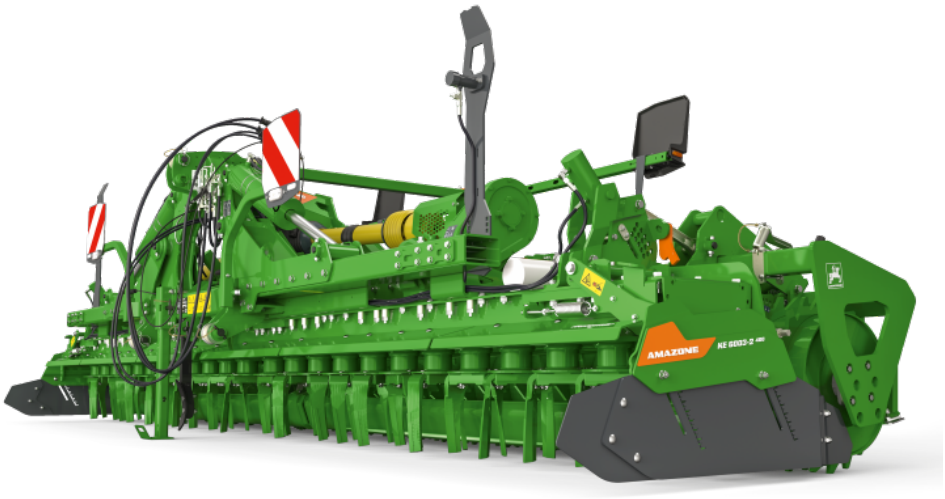


Mit der Kreiselegge KE 03 Rotamix gelingt das optimale Saatbett mit Krümelung,

Einebnung und Rückverfestigung des Bodens.



In Kombination mit einer Sämaschine kann die Saatbettbereitung und Saat sehr wirtschaftlich in einer Überfahrt erfolgen.



Die AMAZONE KE 03 Rotamix überträgt die Kraft des Traktors sehr effizient auf die Werkzeuge. Mit Zinken auf Schlepp wird der Boden zuverlässig gekrümelt und eingeebnet.

Abbildungen, Inhalt und Angaben über technische Daten sind unverbindlich und können ausstattungsbedingt abweichen. Die gültigen Bestimmungen von länderspezifischen Straßenverkehrsvorschriften sind einzuhalten, sodass eine besondere Genehmigungspflicht entstehen kann. Die zulässigen Achslasten und Gesamtgewichte der Traktoren sind zu überprüfen. Nicht alle aufgeführten Kombinationsmöglichkeiten sind bei allen Traktorherstellern realisierbar.

Über AMAZONE

Die AMAZONEN-WERKE H. DREYER SE & Co. KG mit Hauptsitz in 49205 Hasbergen-Gaste stellen innovative und qualitativ hochwertige Maschinen für den „Intelligenten Pflanzenbau“ und die „Landschaftspflege“ her, die sich durch höchste Präzision auszeichnen. Das inhabergeführte Unternehmen beschäftigt rund 2.700 Mitarbeitende an 8 Produktionsstandorten, Global Parts Center und Global Machinery Center sowie 11 Vertriebsniederlassungen. Zum Landmaschinenprogramm zählen Bodenbearbeitungsgeräte, Sämaschinen, Düngerstreuer, Pflanzenschutzgeräte und Hacktechnik. Darüber hinaus bietet AMAZONE vielseitig einsetzbare Maschinen für die Park- und Grünflächenpflege sowie den Winterdienst an.

Weitere Informationen: www.amazone.de